

E-Government Award
Informationsveranstaltung der EK am 4.4.2005
Bericht

Zusammenfassung

Bewerbungen für den E-Government Award können bis 1. Juni 2005 12 Uhr eingereicht werden. Die Preisverleihung findet am 24.11.2005 im Rahmen der E-Government Ministerkonferenz in Manchester statt. Für den Award ausgewählte Projekte werden in das Best Practice Framework aufgenommen, das derzeit von der EK erarbeitet wird. Die Details über Bewerbungsbedingungen, -thematiken etc. können unter www.e-europeawards.org abgerufen werden. Ein Helpdesk für telefonische Anfragen wurde eingerichtet.

▪ **E-Government Award 2005**

Derzeit liegen bereits 108 Interessensbekundungen von 32 Ländern (EU25 + Beitrittskandidaten + EFTA) vor.

4 thematische Bereiche

- optimales Umfeld schaffen
- Government Readiness (ITransformation von Organisationen und Innovation des Back Office)
- Nutzung von Diensten (Förderung der Nutzung bzw. Teilnahme am E-Government)
- Auswirkungen/Folgen (Vorteilsmessung für Verwaltung, BürgerInnen und Unternehmen)

Evaluierung

Ein unabhängiges Panel wird die Evaluierung in 3 Prozessschritten vornehmen:

- Individuelle Prüfung der Bewerbungen (jede Bewerbung wird von 3 EvaluatorenInnen geprüft)
- Konsenstreffen (gemeinsame Punktevergabe)
- Diskussion mit ausgewählten BewerberInnen direkt bei Konferenz

Bewerbungskriterien

- BewerberIn muss aus öffentlichem Sektor stammen
- Anwendung muss bereits laufen
- Ausreichende Dokumentation erforderlich
- Bewerbungen, die bereits 2003 eingereicht wurden müssen eine bedeutende Fortschrittsentwicklung nachweisen (z.B. Zusätzliches Angebot im Sinn von pan-EU-Diensten bzw. grenzüberschreitender Zugang, verbesserte Nutzungsfreundlichkeit, Impact).
- Die Bewerbung einer Anwendung in mehreren thematischen Bereichen ist nicht zulässig.

Bewerbungsformular

Das Formular setzt sich aus 2 Teilen zusammen, die beide im genau ausgefüllt werden müssen. Teil A enthält Informationen über die einreichende Verwaltung. Teil B besteht aus 6 Teilen einschließlich Impakthevaluierung bzw. Angaben, die für andere als Best Practice herangezogen werden können. Teil B dient als Basis für die Evaluierung bzw. Selektion.

Für Fragen stehen ein Helpdesks zur Verfügung. Zusätzlich wurde ein Leitfaden erstellt, für die das Ausfüllen des Formulars erleichtern sollen. Ein weiterer Leitfaden befasst sich mit den Bewerbungskriterien.

Selektion

FinalistInnen (rund 50) werden zur Ausstellung eingeladen. Eine Liste wird voraussichtlich im September 2005 vorliegen. Pro thematischen Bereich wird 1 Award vergeben. Nach Bewerbungsfrist wird eine Liste mit sämtlichen Bewerbungen veröffentlicht.

- **Ministerkonferenz E-Government 2005**

Ian Ascough von der zukünftigen GB-Präsidentschaft präsentierte kurz Ziele und Inhalte der Ministerkonferenz, die am 24./25.11.2005 in Manchester stattfinden wird. Zur Konferenz werden VertreterInnen sämtlicher Verwaltungsebenen, der Wirtschaft und Wissenschaft eingeladen.

Ziele:

- Aufzeigen wirtschaftlicher Vorteile von E-Government für BürgerInnen und Unternehmen anhand konkreter Beispiele
- Diskussion über den E-Government relevanten Teil der EK-Initiative i2010
- Erfahrungs- und Informationsaustausch

Thematiken:

1. Kritische Erfolgsfaktoren (Vorteile für das FrontEnd)
2. Transformation und Innovation im BackOffice Bereich
3. Userbedürfnisse
4. Vorteile und Datenerhebung

Die Konferenz wird mit einer Ministererklärung über notwendige politische Entwicklungen im Rahmen von i2010 abgeschlossen.

Geplante Vorbereitungsarbeiten:

- Website (www.egov2005conference.gov.uk)
- Award Workshops
- Interactive Website (grenzüberschreitender Austausch von best practices und Ressourcen)